Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Stiftung Marienwerder 2019:

Bestand Kapital 01.01.2019 **1.129.842,11 €**

Bestand Kapital 31.12. 2019 **1.159.493,65 €**

davon zweckgebundene Rücklagen: 67.304 €
davon freie Rücklage 56.409 €
davon Themenfond Ausbildung Tansania 50.182 €

Wesentliche Erträge 2019:

Zustiftungen	13.986 €
Spenden für laufende Ausgaben	1.505 €
Zinsen	23.470 €
Außerordentliche Erträge	0 €
Summe Erträge	**38.961 €**

Wesentliche Aufwendungen 2019:

Personalkosten	6.076 €
Anschaffung E-Piano	2.123 €
Konzerte / Honorare	2.405 €
Anschaffung Abendmahlsgeräte	1.551 €
Förderung Bildung Tansania	1.000 €
Förderung Grundschule Marienw.	500 €
Weitere Betriebsausgaben	1.892 €
Verwaltungskosten	1.027 €
Summe Aufwendungen	**16.574 €**

(vorläufige Angaben vor Jahresabschluss, Stand 31.08.2019)

Kuratorium der Stiftung Marienwerder

- Uwe Großmann (Vorsitzender), Dipl.-Ing.
- Peter Maaß (stellv. Vorsitzender), Rechtsanwalt
- Prof. Dr. Vivian Carstensen Wirtschaftswissenschaftlerin
- Pn. Judith Augustin, Vorsitzende des Stiftungsvorstands
- Dörte Rautmann, Mitarbeiterin VELKD
- Dr. Stefan Lüttich, Klosterkammerdirektor
- Harald Weitzenberg, Oberkirchenrat
- Dr. Ingrid Rieken, Sozialwissenschaftlerin

Kirche in Marienwerder

Eine kleine Gemeinde übernimmt und erfüllt in Respekt vor ihrer reichen Tradition heute Aufgaben, die über ihre eigenen Grenzen weit hinausgehen.

Die Stiftung der Kirchengemeinde Marienwerder

will dies in den Zeiten zurückgehender kirchlicher Finanzmittel dauerhaft erhalten und ausbauen. Zweck der Stiftung ist die Förderung von kirchlicher, kultureller und sozialer Arbeit in der Kirchengemeinde und durch sie.

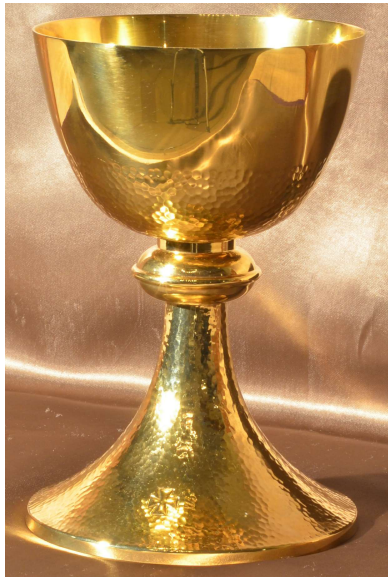
Ihre Ziele:

- theologische, professionelle, haupt- und ehrenamtliche Präsenz in der Kirchengemeinde sicher stellen
- Maßnahmen fördern, die zum Ziel haben, dass christlicher Glaube übernommen und weitergegeben wird
- Vorhaben fördern, die geeignet sind, der Zeit gemäße Ausdrucksformen christlichen Glaubens zu entwickeln, zu erproben und zu leben
- Ökumenische und kirchenpartnerschaftliche Projekte fördern
- Kulturelle und kirchenmusikalische Projekte fördern
- Beihilfen zu Bildungszwecken gewähren
- Zuwendungen an Gruppen innerhalb und außerhalb der Gemeinde gewähren.

Stiftung Marienwerder
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Marienwerder
Augustinerweg 21, 30419 Hannover
Tel. 0511792083 Fax 0511 792080
Internet: www.marienwerder.de
Gemeindebüro:
Di + Mi 15 - 17.30 Uhr Do 09 - 11 Uhr
Bankverbindung:
Sparkasse Hannover
IBAN: DE79 2505 0180 0000 7992 20
BIC: SPKHDE2HXXX

Stiftung Marienwerder

Jahresbericht 2019



Abendmahlskelch

Marienwerder

ist ein kleiner Stadtteil im Nordwesten von Hannover. Besondere Anziehungspunkte des Stadtteils sind Kloster und Klosterkirche mit einer über 820 jährigen Tradition.

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder hat ca. 600 Mitglieder und ist damit die kleinste Gemeinde Hannovers.

Das gottesdienstliche und kirchenmusikalische Angebot der Kirchengemeinde ist sehr vielfältig und zieht Menschen aus Nah und Fern an.

Daneben bestehen vielfältige Angebote für Klein und Groß sowie ein Besuchsdienst. Schon mehr als 45 Jahre verbinden uns Partnerschaften mit der Marien-Kirchengemeinde in Leipzig-Stötteritz sowie 5 Gemeinden im Norden Tansanias.

Kloster und Gemeinde in ihrer Zusammenarbeit machen Marienwerder zu einem "Kirchlichen Ort" mit besonderer Ausstrahlungs- und Anziehungskraft.

Übergabe des Förderbescheids in der Grundschule Marienwerder

Die Stiftung Marienwerder

wurde im Jahr 2002 gegründet um diese Aufgaben fortzuführen und auszubauen. Das Startkapital betrug 260.000 €. Dieses ist zwischenzeitlich auf ca. 1,15 Mio. € angewachsen, wofür wir sehr dankbar sind.

Das mittel- und langfristige Ziel unserer Stiftung ist zunächst: Die Erhaltung einer Pastorenstelle am Standort Marienwerder bei jährlich sinkenden Zuweisungen durch die Landeskirche. Auf die Erträge aus dem Stiftungskapital wurde - wie im Stellenplan der Gemeinde veranschlagt - im Jahr 2019 zur Finanzierung der Personalkosten mit ca. 6.100 € zurückgegriffen.

Am 27.10. 2019 feierte die Stiftung Marienwerder 17 Jahre Bestehen. "Come Fly With Us" - mit diesem abgewandelten Motto des Sinatra-Titels "Come Fly With Me" ließen sich ca. 180 Besucher in die Klosterkirche Marienwerder locken. Von Si-

natra bis Adele - von den Sechzigern bis in die Neuzeit reichte der Bogen des Programms. In bewährter Weise begrüßte Jürgen Thielemann, langjähriger Vorsitzender des Kuratoriums, Stifterinnen und Stifter, aber auch viele neue Gesichter zu einem kurzweiligen und stimmunsvollen Programm. Die fünf jungen Musiker brauchten nur kurze Zeit um das Publikum für sich zu begeistern. Die musikalische Flugreise machte Zwischenstopp bei den Beatles mit "Let It Be", Abba mit "Dancing Queen, den Spice Girls, Chick Corea und anderen Songs. Aber auch Eigenkompositionen der Band waren zu hören. Mit mehreren Zugaben ging ein beeindruckendes Konzert zu Ende. Anschließend waren die Gäste in das Kloster "unterm Dach" eingeladen zu einem Imbiss, Getränken und Gesprächen. Dieses Angebot wurde von vielen Besuchern gerne genutzt.

2019 wurde die Arbeit des Kuratoriums (Aufsichtsorgan der Stiftung) mit zwei Sitzungen satzungsgemäß fortgesetzt. Der Stiftungsvorstand bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich für die Arbeit des Kuratoriums.

Die Verwaltungskosten der Stiftung betrugen 2019 ca. 1.000 €. Alle MitarbeiterInnen in den Stiftungsorganen arbeiten ehrenamtlich.

Geförderte Projekte

Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen (niedrige Zinserträge) wurde auch im Jahr 2019 der Förderschwerpunkt auf die Finanzierung der Stellenplanung der Gemeinde gelegt (siehe oben).

Aber auch eine Reihe weiterer Förderungen konnte erfolgen. Die Kirchengemeinde besaß bisher keine eigenen Abendmahlsgeräte, diese konnten angeschafft werden. Insbesondere für moderne Gottesdienstformen und die kirchenmusikalische Arbeit wurde ein E-Piano aus Stiftungsmitteln gefördert.

Ein weiterer Förderschwerpunkt war die Bildungsarbeit in der Partnerregion in Tansania und in der Grundschule Marienwerder.

Am 18.August 2019 konnte ein weiteres Sommerkonzert mit the´Lulu White´salon orchestra angeboten werden. Dauerregen führte zum Umzug in die Klosterkirche. Fast 100 Besucher kamen und erlebten ein einmaliges Konzert. Man konnte es den Besuchern ansehen, Bewegung in den Bänken. Klassischer Jazz - verpackt in modernem Sound - ist das musikalische Rezept mit dem die

Band seit Jahren ihr Publikum erfreut. Der warme, authentische Klang mit groovendem Swing ist das Erkennungsmerkmal der Musiker. Nach gut zweieinhalb Stunden Konzert gab es nur zufriedene Gesichter und Dankesworte für das Konzerterlebnis.